



## Rennen

Anfangs Jahr haben wir wieder neu Sand auf das Geläuf aufgetragen. Danach mit der Kreiselegge das ganze Geläuf durchmischt und aufgelockert. Es zeigte sich, dass dadurch die Piste etwas tiefer wurde.

Das entspricht dem heutigen Trend, die Hunde eher auf weichen Tracks laufen zu lassen. Dadurch werden die Zeiten zwar etwas langsamer, die Verletzungsgefahr ist aber geringer.

Ein weiterer Trend, den ich als Rennleiter mitbekommen habe, ist dass nun auch bei vielen grossen Rassen lieber nach Geschlechter getrennt gelaufen wird.

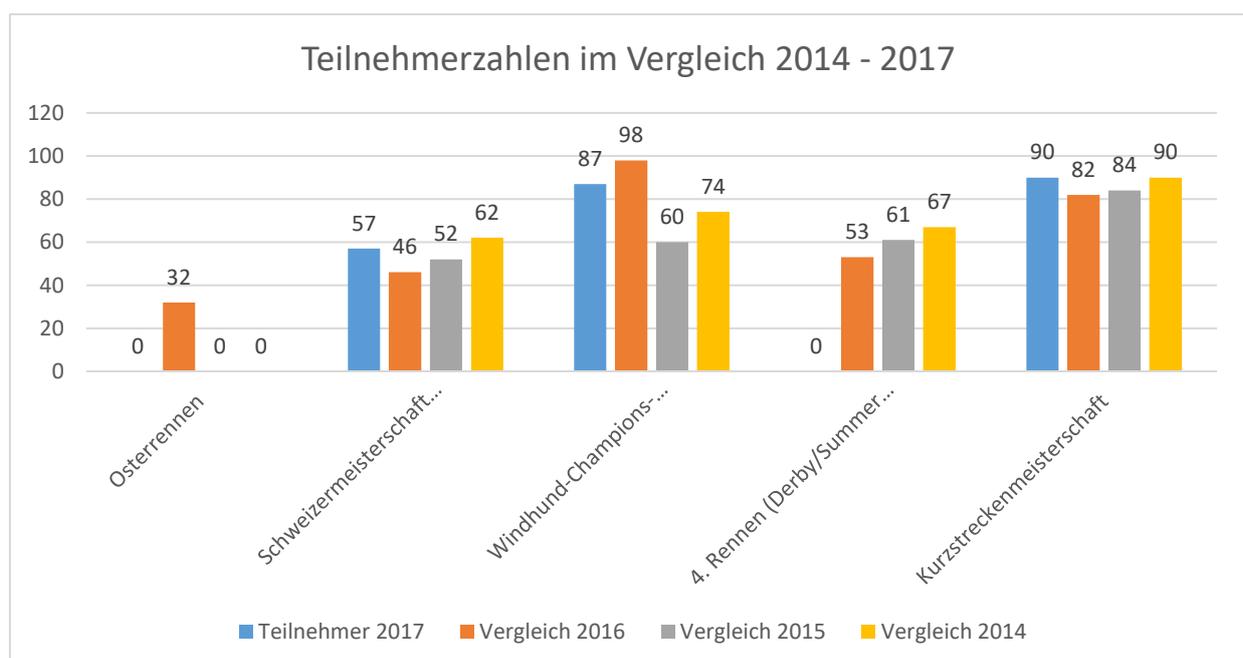
Dafür wird auch bewusst auf das CACIL verzichtet. Bei den Greyhounds ist das schon seit längerem Usus. Nun haben aber diverse Rassen auch nachgezogen.

Wir haben im Jahre 2017 nur drei Rennen gezogen, wobei eines die Bahn SM war.

234 Hunde haben 2017 an einem der drei offiziellen Rennen bei uns teilgenommen.

Die Teilnehmerzahlen der letzten Jahre belief sich 2016 auf 311 Hunde (5 Rennen), 2015 auf 257 (4 Rennen) und 2014 auf 293 Hunde (4 Rennen).

Wenn man die Zahlen auf den Schnitt, Anzahl Rennen/ Anzahl Hunde rechnet, sieht man das wir 2017 wieder zugelegt haben mit den Teilnehmerzahlen.



Was die ausländischen Teilnehmer angeht haben wir auch ganz klar wieder einen kleinen Schritt nach vorne getan.

Die drei Rennen wurden ohne nennenswerte Pannen speditiv durchgezogen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Funktionäre und natürlich an alle Rennteilnehmer für ihr pünktliches Erscheinen und aktive Mithilfe bei den Anlässen.

Ich möchte mich bei allen Helfern und Funktionären nochmals herzlichst bedanken, denn ohne Helfer und Funktionären keine Rennen.

### Nochmals vielen Dank

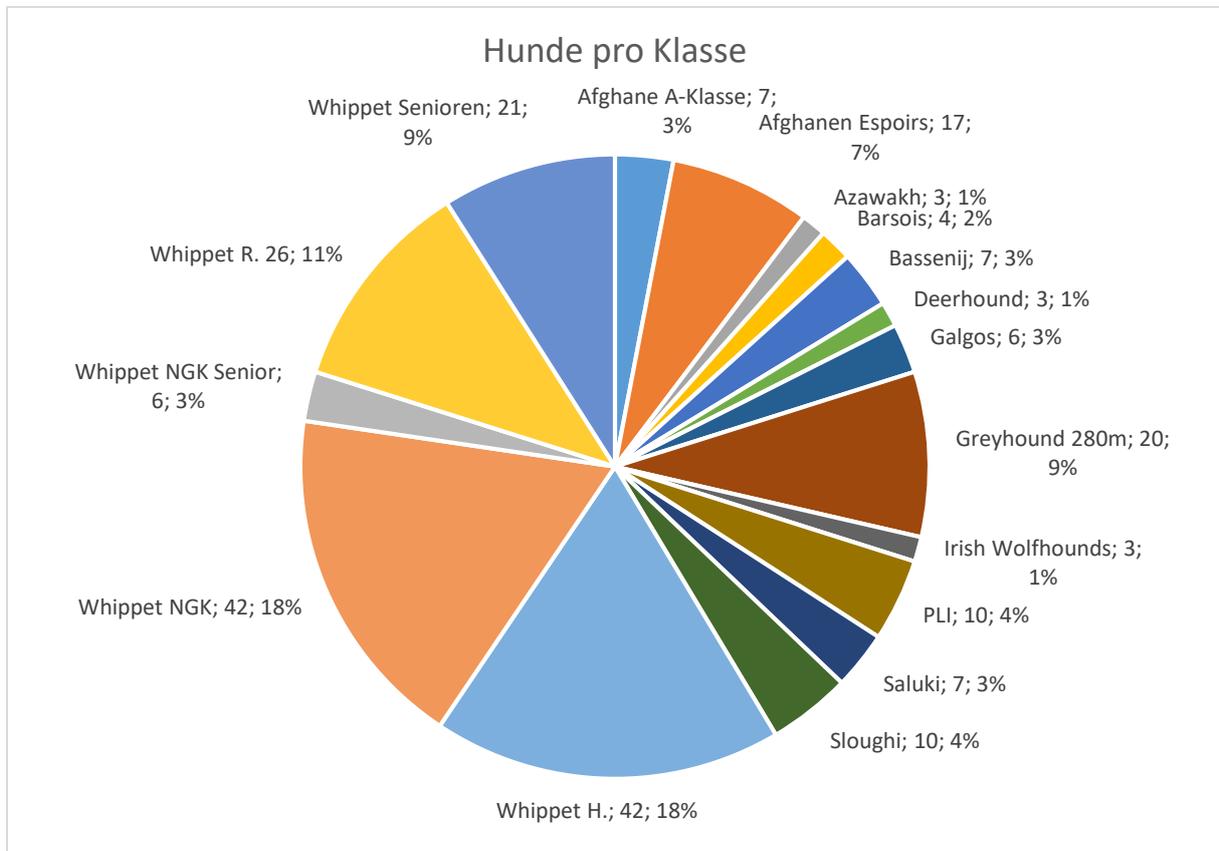
Auch möchte ich allen Vorstandmitgliedern für ihre enorme und tolle Arbeit danken. Es hat wirklich Spass gemacht in so einem Team zu arbeiten.

Dank unserem Sponsor Futterbox.ch ging auch im Jahre 2017 der Letztplatzierte mit einem Preis vom Platz. Auch die separate Siegerehrung der B-, C-Finale ist bei den Teilnehmern gut angekommen.

Es zeigt sich, dass das Rennen mit der grössten Beteiligung die Summer Trophy mit dem Wertungslauf der Windhund Champions League ist.

Klasse	Osterrennen	Schweizer-Meisterschaft (Swiss Open)	Windhund-Champions-League Rennen	4. Rennen (Derby/Summer Trophy)	Kurzstreckenmeisterschaft	Total
Afghane A-Klasse		3	1		3	7
Afghanen Espoirs		4	5		8	17
Azawakh		0	3		0	3
Barsois		0	0		4	4
Bassenij		0	5		2	7
Deerhound		0	3		0	3
Galgos		0	3		3	6
Greyhound 280m		0	7		13	20
Irish Wolfhounds		0	0		3	3
PLI		4	1		5	10
Saluki		3	0		4	7
Sloughi		1	0		9	10
Whippet		14	19		9	42
Whippet NGK		10	22		10	42
Whippet NGK Senior		0	3		3	6
Whippet		8	8		10	26
Whippet Senioren		10	7		4	21
<b>Teilnehmer 2017</b>		<b>57</b>	<b>87</b>		<b>90</b>	<b>234</b>
Vergleich 2016	32	46	98	53	82	311
Vergleich 2015		52	60	61	84	257
Vergleich 2014		62	74	67	90	293

Wenn man die Aufteilung nach Rassen macht, sieht man, dass die Whippet erwartungsgemäss am zahlreichsten (137 Whippets, 59% aller Hunde) waren, gefolgt von den Afghanen (7 A- und 10 Espoir-Klasse) und den Greys (20 Hunde).



Bei den Whippet haben die Nationalen Grössenklassen am meisten zugenommen. Diesen Trend sieht man auch in der Tabelle mit den Meldezahlen.

## Trainings 2017

Wie 2016 zogen wir zehn Trainings. Die Teilnehmerzahlen belaufen sich in etwa im gleichen Rahmen wie 2016, also pro Training zwischen 20 und 30 Läufe.

Auch bei den Trainings gab es zum Glück keine nennenswerten Verletzungen, die auf die Bahn zurück zuführen waren.

Das neue System, das wir 2017 für das Einschreiben an den Trainings eingeführt haben, ist noch nicht bei allen Leuten ganz angekommen. Aber ich hoffe, dass nach einem weiteren Jahr es sich bei allen etablieren kann. Und somit auch ein speditiverer Einschreibeablauf durchgeführt werden kann.

## Das Rennjahr 2018

Wir werden auch dieses Jahr die Bahn etwas auffrischen mit neuem Sand. Das passiert wie immer anfangs Saison im März.

Wenn alles gut geht, starten wir am 31. März mit dem ersten Training ins neue Rennjahr.

Wir ziehen 2018 wieder vier Rennen und dreizehn Trainings, plus eine Ausstellung und zwei Struppirennen.

Es wird in diesem Jahr erstmals wieder eine Kombination mit Freiburg geben: Rennen und Ausstellung.

Es wird sich zeigen ob die neue Sandbahn in Freiburg uns Teilnehmer von Deutschland wegnimmt. Deshalb bin ich mit meinen Zielen für das 2018 etwas zurückhaltend.

Wir vom WRK zählen auf unsere Erfahrung bei der Organisation, einen speditiven Ablauf und der guten Stimmung bei den Rennen.

So hoffen wir, dass es keine allzu grossen Abwanderungen geben wird.

Philipp Mühlethaler

Leutwil. 25.02.2016